

Zentrierkegel

Zentriersysteme für Fertigteile - Sprechen Sie uns an!

Zentrierkegel DBGM

Für Fertigteil-Stützen und andere senkrecht zu montierende Elemente

- ▲ Kostensenkend durch eingesparte Kranstunden
- ▲ Besonders hohe Reduzierung der Montagekosten bei z.B. Hallen, Tiefgaragen, SB-Märkten, Stützmauern, Kanälen oder Wandelementen im Wohnungsbau
- ▲ Deutlich höhere Präzision beim Versetzen von Betonfertigteilen

Der Zentrierkegel hat die Aufgabe, das Fertigteil auf den vorher bestimmten Punkt zu zentrieren. Statische Aufgaben sind nicht vorgesehen. Hergestellt aus Stahlblech St 1203.

Eine Spaltwirkung in der Stütze ist ausgeschlossen, da die Kegelspitze ab 3,3 Mp Belastung der Eindellung nachgibt.

Typ A für die Schalung

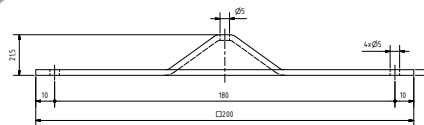
- ▲ Immer wieder verwendbar
- ▲ In drei Größen lieferbar

Die Kegelabmessung bei Typ A und B ist immer gleich, nur die Randbreite ist unterschiedlich.

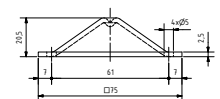
Typ A klein wird normalerweise in der Schalung planeben versenkt. Hierdurch erreicht man die genaue Passform ohne Spiel. Will man jedoch Spiel erreichen, so wird der Kegel auf die Schalung aufgesetzt. In diesem Fall ergibt sich ein Spiel von ca. 6-8 mm, entstanden durch die Materialstärke und Schrägfläche. Mit der Einbauhöhe kann somit ein eventuell erforderliches Spiel bestimmt werden.



Typ A groß
Grundplatte: 200/200 mm



Typ A klein
Grundplatte: 75/75 mm



Mitglied der
Informationsstelle
Edelstahl Rostfrei



Typ A groß

Um das arbeitsaufwendige Einlassen des Kegels Typ A klein in die Schalung zu ersparen, haben wir den Rand von 75/75 mm auf 200/200 mm verbreitert.

So kann die Anchrägung für den Stützfuß auf den verbreiterten Rand auslaufen.



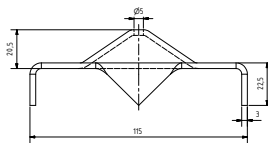


Typ B mit 4 Krallen für den Köcher

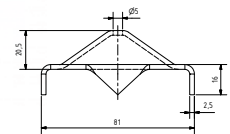
▲ In 2 Grundplattengrößen lieferbar.



Typ B groß
Grundplatte: 110/110 mm



Typ B klein
Grundplatte: 75/75 mm



Diese Kegel sind verloren und sollten immer rechtzeitig nachbestellt werden.

Typ B klein Sollte nur für kleinere Stützen verwendet werden.

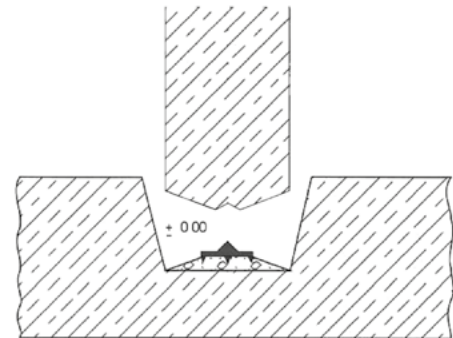
Typ B groß Ist die Weiterentwicklung von Typ B klein.

Er hat einen breiteren Rand, wodurch die Auflagefläche des Stützenfußes auf Metall vergrößert wird.

Nach Einbringen der Ausgleichs-Schicht auf +/- 0 werden die Kegel mit Krallen in den noch frischen Beton gedrückt. Wir empfehlen Ihnen hier aufgrund der hohen Lasten ein Mörtelbett aus Kunststoffmörtel mit hoher Festigkeit. Diese Arbeit muss sorgfältig und entsprechend der Fluchtlinien erfolgen. Sie erfordert Zeitaufwand, der jedoch zehnfach bei den Kranstunden eingebracht wird.

Die an der Spitze angebrachte Eindellung dient zur Aufnahme des Senkels. Ein Riss auf dem Köcherrand erleichtert das Einfädeln der Stütze in den Kegel.

Eine wesentliche Erleichterung des Einmessens der Kegel in Flucht und Höhe erbringt das Zentrierkegel-Versetzgerät (separater Prospekt).



| | Gewicht | MOSO [®] -Artikelnummer |
|-------------|---------|----------------------------------|
| Typ A klein | 140 g | 100651 |
| Typ A groß | 950 g | 100650 |
| Typ B klein | 140 g | 100654 |
| Typ B groß | 280 g | 100653 |

Für Fragen rund um das Thema Zentrierkegel stehen Ihnen unsere Mitarbeiter aus dem Bereich NiroFix gern zur Verfügung!

Kontakt:

Tobias Skarupke -682 t.skarupke@modersohn.de
Rebecca Hobel -220 r.hobel@modersohn.de